

Rekord-Teilnehmerzahl in Koblenz

123 PAARE MACHTEN SICH AUF DIE TOUR DURCH DIE ALTSTADT

„MISTER KNEIPENTURNIER“
WURDE MIT VIEL APPLAUS VERABSCHIEDET

Koblenz. Es ist das größte Kneipenturnier in Deutschland – und nicht nur die hohe Teilnehmerzahl ist ein Beleg dafür, wie beliebt es ist: Eine ganze Reihe von Dankes-Mails bezeugten auch nach der 10. Auflage des Koblenzer Kneipenturniers, dass man sich beim ausrichtenden Club keine Sorgen wegen nachlassenden Interesses machen muss.

SCHON SEIT EINIGEN JAHREN sind die 60 Tische nur wenige Stunden nach Eröffnung der Anmeldemöglichkeit voll – und rund 50 Paare auf der Warteliste mussten erneut auf eine Nachrücker-Chance hoffen. In diesem Jahr begaben sich sogar 123 Paare auf die Tour durch die Koblenzer Altstadt, bei der jedes Paar in 10 der 12 teilnehmenden Restaurants vier Boards zu spielen hatte. In seinem Abschiedsjahr als Haupt-Organisator hatte „Mister Kneipenturnier“ Hubert Gosch möglichst vielen Paaren zusagen wollen. Und so kam es zu einem Lauf mit je zwei Rover- und Appendix-Paaren – ein Movement, das dem wieder einmal sehr souveränen Turnierleiter Gunthart Thamm, der von Thomas Peter unterstützt wurde, keine Probleme bereitete.

Die Präsidentin des Koblenzer Clubs, Gunni Meye (3. v.l.), mit den drei Top-Paaren Fröhner / Siedenburg (links), Reim / Goll (Mitte) und Wolff / Bletz.

Als die Club-Vorsitzende Gunni Meye im Rahmen der Siegerehrung die Verdienste von Hubert Gosch würdigte, gab es dafür lang anhaltenden Applaus.

NICHT NUR von der Organisation her war das 10. Koblenzer Kneipenturnier auf hohem Niveau, sondern auch sportlich. Viele deutsche Spitzenspieler schätzen seit Jahren den besonderen Charme des Turniers am Deutschen Eck und sind Stammgäste in der Koblenzer Altstadt. Dreimal hatte in den vergangenen Jahren das Paar Felix Zimmermann/Hartmut Kondoch gewonnen. Jetzt schlossen die Vorjahressieger Sebastian Reim/Matthias Goll zu den Triple-Gewinnern auf. Neben ihren drei Turniersiegen kommen Reim/Goll bei ihren sechs Teilnahmen außerdem auf einen zweiten, einen dritten und einen fünften Platz und sind damit das erfolgreichste Paar in zehn Jahren Kneipenturnier.

◆ Bernd Paetz



DIE BESTEN 10 VON 123 PAAREN IM JAHR 2013:

1	64,53	Matthias Goll – Sebastian Reim
2	62,62	Christian Fröhner – Uwe Siedenburg
3	62,25	Petra Wolff – Harald Bletz
4	61,56	Hartmut Kondoch – Felix Zimmermann
5	61,46	Dr. Christian Löwenstein – Wolfhart Umlauf
6	60,67	Regine Bartels – Frederic Boldt
7	60,62	Dr. Rudolf Jaeschke – Axel Knauer
8	60,02	Rosalie Bauer – Arno Bartholmes
9	59,21	Brigitte Frach – Peter Frach
10	58,98	Ingrid Stoeckmann – Michael Haffer